

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Warum diese Autobiografie?	1
I. Der Ablauf der 60 Jahre	3
1. Vom Anfang (Interview mit Felipe Temming)	3
2. Bis zum Ende	7
II. Der rote Faden: Fairness	9
III. Haupttätigkeitsbereiche	13
1. Wissenschaftliche Publizistik.	13
2. Begleitung der Arbeitsrechtsprechung.	18
a) Gerichte	18
b) Richter	25
3. Deutscher Arbeitsgerichtsverband (mit Heinz Kalb)	32
4. Versuchte Kodifikation des Arbeitsvertragsrechts 1992 ..	36
5. Lehre und Qualifizierung (mit Christian Rolfs und Markus Stoffels)	39
6. Rechtsvergleichender Austausch, insbesondere mit Japan und Schweden (mit Tadashi Hanami).	45
IV. Hauptthemen	57
1. Themenwahl.	57
2. Gewerkschaftliche Betätigung in und an Betrieben	58
3. Insbesondere Betriebsbesetzung.	74
4. Gemeingebrauch am Tarifvertrag?	80
5. Negative Tarifvertragsfreiheit?	101
6. Späte Vor- und Nachwirkungen von Tarifverträgen	114

v

7. Der Kampf um die Verknüpfung von Tarifgeltung und Verbandsmitgliedschaft (Zusammenfassung)	124
8. Auswirkungen paritätischer Mitbestimmung in Unternehmensorganen auf das Arbeitsrecht	138
9. Die Betriebsverfassung als Stiefkind des Arbeitsrechts . .	157
10. Gleichbehandlung durch Ignorierung oder Quotierung der Geschlechter.	170
11. Unnötiges und kontraproduktives zwingendes Arbeitsrecht.	183
12. Arbeitsrechtliche Besonderheiten (§ 310 IV BGB) – cui bono?	196
13. Faire Verteilung von Schadens- und Haftungsrisiken . . .	214
a) Die arbeitsrechtliche Haftungsbeschränkung.	215
b) Die Kausalität der Pflichtwidrigkeit als Haftungsvoraussetzung.	218
c) Haftung für betriebliche Altersversorgung	220
V. Rückschauen	227
1. Auf die Entwicklung des Arbeitsrechts	227
a) Arbeits- und Sozialrecht im vereinten Deutschland . . .	227
b) Die Dynamik des Arbeitsrechts	237
c) Chronik 60 Jahre BAG (von Martin Henssler).	255
d) Gamillschegs Konzeption des kollektiven Arbeitsrechts.	267
e) Das Arbeitsrecht nach dem Zweiten Weltkrieg: Ein goldenes Zeitalter (Interview mit Felipe Temming)	278
2. Auf Arbeitsrechtler	285
a) Karl Fitting: Das Werk (SR 2013, 68).	285
b) Ehrendoktorwürde für Wilhelm Herschel (ArbuR 1980, 276)	289
c) Dr. h.c. Günter Schaub (NZA 1994, 741)	296
d) Thomas Dieterich verstorben – ein Nachruf (SR 2016, 45)	299
e) Franz Gamillscheg verstorben – ein schmerzlicher Abschied (RdA 2018, 118).	303

f) Klaus Adomeit verstorben – Nachruf auf einen Universalgelehrten (NZA 2019, 293)	305
g) Alexander Gagel verstorben – Nachruf auf einen engagierten Richter und Gelehrten (VSSAR 2019, 307)	306
3. Auf den Verfasser	309
a) Lebenslauf	309
b) Schriftenverzeichnis	310
VI. Wie geht es weiter?	327
1. Zwei Wege für die Tarifaufonomie	327
2. Tarifaufonomie oder paritätische Mitbestimmung in Unternehmensorganen	329
3. Besseres Verhältnis von Tarifvertrag und Betriebsver- einbarung	330
4. Gleichbehandlung wie und für wen?	330
5. Sozialverträgliche Vertragsfreiheit	331
6. Konsequente Risikoverteilung	333
7. Fazit	334